

Appendix Three

Rules of Transcription

The following rules of transcription are an adaptation from the following two sources:

Flick, Uwe. *Qualitative Forschung: Eine Einführung*. 6. Auflage. Hamburg: Rowohlt Taschenbuch. 2002:254.

Bohnsack, Ralf. *Rekonstruktive Sozialforschung: Einführung in qualitative Methoden*. 5. Auflage. Opladen: Leske + Budrich, 2003: 235.

[*Überlappende Sprache*: Der exakte Punkt, an dem der eine zu sprechen beginnt, während der andere noch redet oder an dem beide gleichzeitig zu sprechen beginnen, was zu überlappender Sprache führt.

(0.2) *Pausen*: innerhalb und zwischen Sprechwechseln, in Sekunden angegeben.

<Aw:::>: Gedehnte Töne: Lautdehnungen durch Doppelpunkte im Verhältnis zur Länge der Dehnung.

Wort Unterstreichung markiert Betonungen oder Hervorhebungen.

<Fische->: Ein Bindestrich zeigt an, dass ein Wort oder ein Satz abgebrochen wird.

<.hhh>: Hörbares Einatmen wird als <.hhh> transkribiert (die Zahl der <h>s ist proportional zur Länge des Einatmens).

WORT: Erhöhung der Lautstärke wird durch Großbuchstaben angezeigt.

(Worte...): Klammern grenzen unsichere Transkriptionen einschließlich des „besten Tipps“ des Transkribierenden ab

(Worte) Klammern grenzen Übersetzungen aus fremden Sprachen ab ODER liefern ergänzende Informationen.

(_____) Unverständliche Äußerungen, die Länge der Klammer entspricht etwa der Dauer der unverständlichen Äußerung.

@nein@ lachend gesprochen

@(.)@ kurzes Auflachen

@(3)@ 3 Sekunden Lachen